



Safientaler Bote



Mitteilungen für die Gemeinde Safiental

Erscheint in loser Folge, je nach Bedarf, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Safiental

Herausgeber: Gemeindevorstand Safiental

Redaktion: Toni Theus

www.safiental.ch

toni.theus@safiental.ch

Geschätzte Leserinnen und Leser des Boten!

Nun ist also fast mein erstes Jahr als Gemeindepräsident vorüber und JA - es macht mir immer noch Spass! Ich muss ehrlich zugeben, dass das in diesem Jahr nicht immer so war und ich meine Entscheidung ein paar Mal hinterfragt habe. Doch heute sitze ich hier und bin froh, es gewagt zu haben. Ich durfte und musste in diesem ersten Jahr viel lernen, z.B. wie eine Ortsplanung durchgeführt wird, was einen Perimeter bezeichnet, wie ein Geschäftsplan aussieht, wie ein Submissionsverfahren durchgeführt wird, wie ein Polycom Funk funktioniert und noch so vieles Mehr! Ich fragte mich doch das eine oder andere mal, wie ich das alles in meinen Kopf bekomme.

Was mich immer wieder begeisterte und mir eine Riesenfreude bereitete waren die Gespräche mit euch. Manchmal waren es Streitgespräche, andere waren aber auch fröhlich, geschäftlich oder amüsant. Nach wie vor schätze ich den regen Austausch mit euch und ich freue mich weiterhin auf viele Gespräche - noch habe ich auch noch nicht alle von euch persönlich kennen gelernt!

Nun steht uns noch die letzte Gemeindeversammlung des Jahres 2021 mit wegweisenden Traktanden bevor. Einerseits das Budget 2022 für das nächste Jahr, andererseits auch die Erneuerung des Parkvertrages 2023-2032 mit dem Naturpark Beverin sowie die Vergabe der Kieskonzession für das Kieswerk Bergli. Wir dürfen uns auf eine interessante Gemeindeversammlung freuen.

Ich möchte mich auf jeden Fall jetzt schon bei allen für ein spannendes erstes Jahr als Gemeindepräsident bedanken. Ich wünsche euch eine wundervolle Weihnachtszeit, passt auf euch auf und -wie immer gilt- bleibt gesund.

Es grüsst mit Freude,
euer Lukas

Kurzberichte von den Vorstandssitzungen

Am **28. September 2021** hat der Gemeindevorstand

- von der Geschäftsleiterin Informationen über den Naturpark Beverin erhalten.
- die Charta und den Parkvertrag 2023 – 2032 des Naturparks Beverin zu Händen der Gemeindeversammlung genehmigt.
- über die Vergabe von Land in der Gewerbezone beraten.
- ein Näherbaurecht gewährt.
- zwei Leistungsvereinbarungen mit der Regiun Surselva genehmigt.

Am **12. September 2021** hat der Gemeindevorstand

- die Gipser- und Malerarbeiten am Haus Oberdorf, Valendas, der Firma ESZ Zinsli, Thusis vergeben.
- die Schreinerarbeiten am Haus Oberdorf, Valendas, der Firma Franco Caveng, Valendas, vergeben.
- die Plattenarbeiten am Haus Oberdorf, Valendas, der Firma Ilanz Keramik GmbH, Ilanz vergeben.
- beschlossen, die Vergabe der Konzession für das Kieswerk Bergli gemäss dem beschlossenen Punktesystem, Variante 3, an die erstrangierte Firma Montalta AG, Ilanz, von der Gemeindeversammlung zu beantragen.
- den Nachtragskredit für die Sanierung des Reservoirs Bäch genehmigt.
- die Einführung von E-Rechnungen beschlossen.
- eine Anfrage zur Tagesstruktur und Mittagstisch beantwortet.
- beschlossen, zu einem vorgesehen Haus-Verkauf Stellung zu nehmen.

Am **19. September 2021** hat der Gemeindevorstand

- ein Gesuch um Winteröffnung beraten.
- die Bauerklärung SIE 2022 Sculmserstrasse unterzeichnet.
- die Aufnahme von Fremdkapital beschlossen.
- den Termin für die nächste Gemeindeversammlung festgelegt.
- die Finanzplanung auf Stufe Investitionsrechnung genehmigt.

Am **26. Oktober 2021** hat der Gemeindevorstand

- gegen die Vermarktung der Melioration Gün/Neukirch Einsprache erhoben.
- über die Sanierung einer Gemeindeliegenschaft beraten.
- über eine Lösung beim Problem mit den Camper-Stellplätzen beraten.
- die Vergabe von Gewerbeland im Baurecht beschlossen.
- beschlossen, eine Teilrevision der Zonenplanänderung beim Kanton zur Vorprüfung einzureichen.
- über die Neuregelung des Wanderwegs Gün beraten.
- beschlossen, die Sanierung der Güterstrassen Versam dem Kanton zur Prüfung einzureichen.
- beschlossen, verschiedene Alpen in den Richtplan Alpen der Regiun Surselva aufzunehmen.
- ein Gesuch um Winteröffnung mit Auflagen genehmigt.
- über den Geschäftsplan des Forst- Werkdienstes beraten.
- ein Gesuch um Befreiung vom Feuerwehrdienst genehmigt.
- die Anfrage um Übernachtung in Campern beantwortet.

Am **2. November 2021** hat der Gemeindevorstand

- an der Totalrevision der Ortsplanung weitergearbeitet.
- das Budget 2022 zu Händen der Gemeindeversammlung genehmigt.

Am **09. November 2021** hat der Gemeindevorstand

- beschlossen, das Programm für die SMART METER Schnittstelle zur Gemeinde EDV bei der Firma axians zu kaufen.
- ein Gesuch um Erlass der Feuerwehr-Ersatzabgabepflicht 2021 abgelehnt
- beschlossen, einen Tisch für die Einrichtung des Jooshus, Valendas, abzugeben.
- beschlossen, eine Einsprache zum Gemeindeversammlungs-Protokoll abzulehnen.
- beschlossen, auf die Einsprache zu einer Feststellungsverfügung zu verzichten.
- eine Teilrevision des Steuergesetzes abgelehnt.
- über die Entschädigung einer Kommission beraten.
- die Marge auf dem Benzin- und Dieselpreis der Tankstellen Versam und Valendas erhöht.
- die Statuten der Genossenschaft ARA Innerberg genehmigt.
- den Standpunkt betreffend öffentliche WC's auf den Bahnhöfen festgelegt.

Baubewilligung

Die **Gemeinde Safiental**, Safien Platz, beabsichtigt, auf Parzelle 3094, die Instandstellung der Quartierstrasse Obergass Versam.

Hansruedi und Gertrud Hänny, Neukirch, beabsichtigen, auf Parzelle 6779, Neukirch 4, den Sitz- und Abstellplatz zu erweitern.

Die **Holzrausch GmbH**, Masein, beabsichtigt, auf Parzelle 3295, Gebäude Nr. 2-295, Sculms, die Renovation und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses.

Die **Holzrausch GmbH**, Masein, beabsichtigt, auf Parzelle 4962, Gebäude Nr. 3-156, Hinterbrün, die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Ferienhauses.

Anna und Andreas Weber, Beinwil am See, beabsichtigen, in ihrem Ferienhaus in Calörtsch eine neue Aussentüre einzubauen.

Die **Gemeinde Safiental**, beabsichtigt, auf den Parzellen 2028 und 2032, Tenna Mitte, den Neubau einer Transformatorenstation.

Thomas Buchli, Tenna, beabsichtigt, auf Parzelle 2033, Tenna Mitte, den Neubau einer Garage.

Sandro Monigatti, Carrera, beabsichtigt, auf Parzelle 4831, Gebäude Nr. 3-106, das Wohnhaus zu sanieren.

Hans Peter Bandli, Bäch, beabsichtigt, auf Parzelle 260, den Neubau einer Remise.

Die **Kraftwerke Zervreila AG**, Safien Platz, beabsichtigt, auf Parzelle 6067, Wanna, eine schwimmende Photovoltaik-Versuchsanlage zu erstellen.

Andrea und Christian Juon, Trin, beabsichtigen, an ihrem Ferienhaus, Parzelle Nr. 2057, Gebäude Nr. 41/41a, Tenna, die Fassaden zu erneuern und eine Türe einzubauen.

Armin Buchli, Versam, beabsichtigt, sein Wohnhaus auf Parzelle 3104, Versam, umzubauen und einen Schopf-Ersatzbau zu erstellen.

Wir wünschen der Bauherrschaft viel Erfolg und ein unfallfreies Bauen.

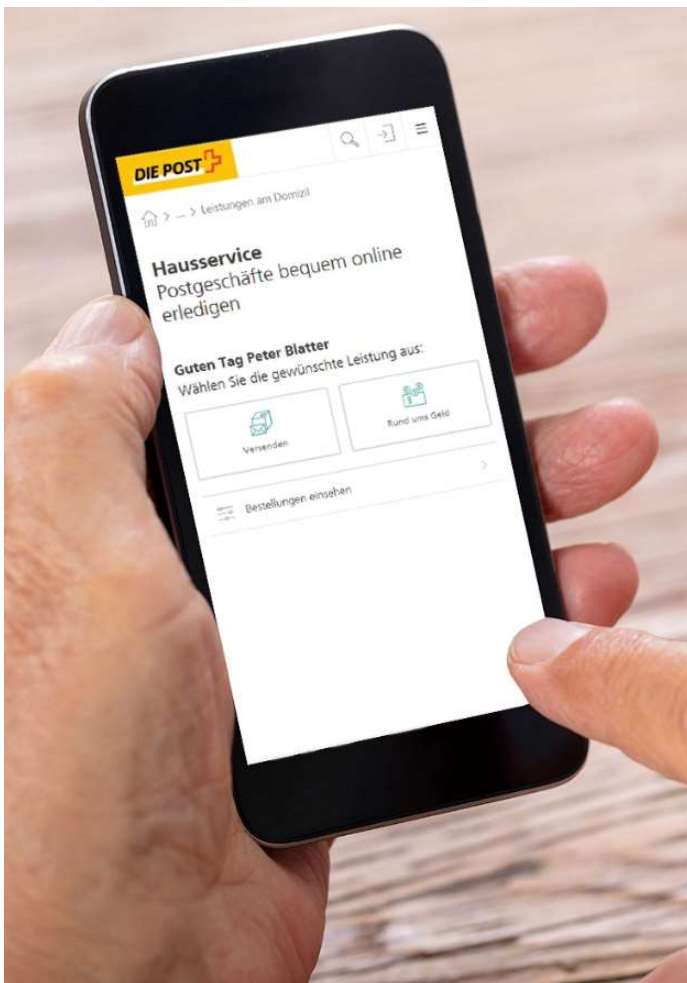
Die Post führt in Versam den Hausservice ein



Die Kundinnen und Kunden der Post in Versam können ab dem 1. Juli 2022 ihre Postgeschäfte und ihren Zahlungsverkehr direkt an der Haustüre beim Postboten erledigen. Nötig wird die Umstellung in der Postversorgung, weil der bisherige Partner der Post, der Dorfladen, die Zusammenarbeit per 30.6.2022 gekündigt hat.

Der Hausservice ist ein bewährtes Modell der Post – und eine beliebte Dienstleistung die 400'000 Haushalte in der Schweiz nutzen. Dabei können Kundinnen und Kunden von Montag bis Freitag an der Haustüre Briefe verschicken, Pakete aufgeben, Briefmarken bestellen oder Einzahlungen in bar erledigen. Die gewünschten Postdienstleistungen kann die Kundschaft entweder online, mit einem Bestellstift oder telefonisch beim Kundendienst anfordern. Die Pöstlerinnen und Pöstler erhalten so die Bestellung der Kunden und klingeln auf ihrer nächsten Tour an der Haustüre, um das gewünschte Postgeschäft abzuwickeln – bei einer Bestellung bis 07.30 Uhr sogar noch am gleichen Tag. Die Post informiert die Einwohnerinnen und Einwohner von Versam vorgängig mit einem Flyer und in einem persönlichen Schreiben im Detail über den Hausservice.

Die Post bleibt damit in der Gemeinde Safiental mit einem attraktiven Netz an Zugangsmöglichkeiten nahe bei der Kundschaft. In Safien Platz, Thalkirch und Valendas bietet sie bereits den Hausservice an. In Tenna können die Postgeschäfte weiterhin in der Filiale mit Partner erledigt werden. Die Post stellt damit auch künftig die postalische Grundversorgung sicher und bekennt sich zum Service public.



Pop-Up Beizli am Bahnhof Versam als Pilotprojekt

Im Rahmen des Projekts PRE-Safiental sollen die Bahnhöfe Valendas und Versam als Tor zum Safiental attraktiver werden.

In einem ersten Schritt möchten wir in der Sommersaison 2022 dank einem Pilotprojekt Erfahrungswerte sammeln, die zu einem langfristigen Konzept beitragen.

Gesucht wird deshalb eine motivierte Betreiberschaft, die mit einem attraktiven Verpflegungskonzept den Pilotbetrieb auf der Rampe beim Bahnhof Versam gestaltet und führt mittels:

Food Truck/Verpflegungsstand mit Sitzmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erkundigen Sie sich über die Anforderungen via Safiental App oder bis 22. Dezember 21 direkt bei Felicia Montalta, info@projekt-box.ch, 076 324 87 83.

PRE Safiental

Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) sind ein Element der Agrarpolitik. Damit werden gemeinschaftliche landwirtschaftliche Projekte und die branchenübergreifende Zusammenarbeit unterstützt. Das PRE Safiental befindet sich mit 19 Teilprojekten in der Grundlagenetappe (Planungsphase). Getragen wird das Gesamtprojekt in dieser Phase vom Naturpark Beverin und der Gemeinde Safiental.



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Willkommen im Safiental

Wir heissen folgende Personen in unserer Gemeinde herzlich Willkommen und wünschen Ihnen eine glückliche Zukunft in unserer Gemeinde.

- ❖ Frau Pia Sauer, Versam
- ❖ Herr Etienne Isenschmid, Versam

Unsere herzliche Gratulation den Jubilaren:

Den 85. Geburtstag feierte am
❖ 25.10.2021 Maria Lieberherr-Basig, Versam

Den 90. Geburtstag feierte am
❖ 19.11.2021 Konrad Joos-Zinsli, Valendas

Den 91. Geburtstag feierte am
❖ 12.11.2021 Nicolaus Stoffel-Soltermann, Versam

Den 93. Geburtstag feierte am
❖ 22.11.2021 Barbara Bühler-Veraguth, Valendas

Den 95. Geburtstag feierte am
❖ 03.11.2021 Emma Zinsli-Cabalzar, Valendas

Den 97. Geburtstag feierte am
❖ 18.10.2021 Anna Buchli-Hilty, Safien Platz

Von Herzen gratulieren wir den glücklichen Eltern zur Geburt von

- ❖ Leni Gujan, 12. Oktober 2021, Tochter von Ursina und Töni Gujan, Valendas

Leider sind auch 2 Todesfälle zu melden:

- ❖ am 21. Oktober 2021 verstarb Pia Gartmann-Schmid, Thalkirch
- ❖ am 22. November 2021 verstarb Fridolin Buchli, Safien Platz

Den trauernden Angehörigen bekunden wir unser Beileid.

Coronavirus: Schutzkonzept Gemeindeversammlung

- *Auf Grund der aktuellen Gesundheitslage sowie der geltenden Richtlinien und Vorgaben sind auch in der Gemeinde Safiental für die Durchführung von Gemeindeversammlungen folgende wichtige Punkte zu beachten.*
- *Für die Durchführung der Gemeindeversammlungen wurde ein Schutzkonzept erstellt, welches für jede/n Stimmbürger/in auf der Homepage der Gemeinde Safiental, auf der Gemeindeganzlei oder beim Versammlungsbeginn einsehbar ist.*
- *Da die Abstandsvorschriften von 1.5 m in der Mehrzweckhalle nicht immer einzuhalten sind, besteht eine Maskentragepflicht ab Betreten des Gebäudes. Masken werden bei Bedarf durch das Verwaltungspersonal abgegeben.*
- *Die Teilnehmer werden am Eingang mittels einer Präsenzliste schriftlich erfasst (inkl. Kontaktdaten). Mit der Erfassung der Kontaktdaten bestätigen die Teilnehmer, dass das Schutzkonzept gelesen und verstanden wurde. Die Kontaktdaten werden 14 Tage nach der Gemeindeversammlung gelöscht.*
- *Wenn besonders gefährdete Personen an der Gemeindeversammlung teilnehmen, geschieht dies auf eigene Gefahr.*
- *Kranke Teilnehmer werden nach Hause geschickt – die Anweisungen zur Isolation des BAG sind zu befolgen.*

Der Gemeindevorstand

**Einladung zur Gemeindeversammlung
vom 16. Dezember 2021, 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Valendas**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Konzession Kiesgrube Bergli, Valendas
3. Naturpark Beverin, Verlängerung Parkvertrag 2023 – 2032
4. Voranschlag 2022
5. Investitionsrechnung 2022
6. Festsetzung des Steuerfusses
7. Varia

Der Gemeindevorstand

Zu den einzelnen Traktanden:

2. Konzession Kiesgrube Bergli, Valendas

Ausgangslage

Im Gebiet Bergli zwischen Valendas und Versam befindet sich auf Boden der Gemeinde Safiental die Kiesgrube Bergli. Eine Gewinnung und Veredelung von Kies und Sand sowie die Deponie von Wiederauffüllungsmaterial ist im Gebiet der Kiesgrube Bergli möglich.



Aufnahmedatum: 12. März 2020

Der Materialabbau von Kies und Sand befindet sich in der bewilligten Abbauetappe IV. Die Etappe IV umfasst für die Materialgewinnung innerhalb einer spezifisch bezeichneten Fläche eine Abbaumenge von insgesamt rund 500'000 m³. Davon ist nach Volumenmessungen ein zu konzessionierendes Restabbauvolumen von noch rund 300'000 m³ vorhanden. Bei einem jährlichen Ausstoss von 20'000 m³ beträgt der Restabbauzeitraum rund 15 Jahre.

Der Konzessionsvertrag mit dem früheren Konzessionsnehmer wurde per 15. Februar 2020 gekündigt. Im Anschluss erfolgte die Bestandsaufnahme für eine Neukonzessionierung. Zudem wurde ein neuer Konzessionsvertrag erarbeitet, welcher die Anforderungen in Bezug auf die Kontrollmöglichkeiten der Kiesabbaumenge sowie den Einnahmen aus Deponiegebühren erfüllt.

Gesamtleistungswettbewerb

Zum Zweck der Nutzbarmachung des verbleibenden Restabbauvolumens der Etappe IV und eines allfälligen Abbaupotentials der Etappe V sowie des Betriebs der Deponie von Wiederauffüllungsmaterial führte der Gemeindevorstand aufgrund rechtlicher Vorgaben aus dem Binnenmarktgesetz einen Gesamtleistungswettbewerb durch. Allen Interessierten wurde die Möglichkeit gewährt, sich am Gesamtleistungswettbewerb zu beteiligen. Die öffentliche Ausschreibung erfolgte im Kantonsamtsblatt Graubünden, in der Regionalzeitung Ruinaulta und über weitere verfügbare Kanäle.

Für die Begleitung und Koordination des Gesamtleistungswettbewerbs wurden die Dienstleistungen der Anwaltskanzlei Caviezel Partner AG, Chur, in Anspruch genommen. Der gewählte Partner verfügt über umfassende Kenntnisse in Konzessionsverfahren unter Einschluss des gesamten Umweltrechts.

Um den Rahmen im Boten nicht zu sprengen, kann hier nur auf einige wichtige Punkte bezüglich Inhalt und Ablauf eingegangen werden.

Die Einreichfrist für die Offerten endete am 16. September 2021. Im Anschluss wurden die Offerten geprüft und bewertet.

Der Konzessionsvertrag bildet einen zentralen Bestandteil des Wettbewerbsprogramms und wurde den Interessenten für die Offertstellung übermittelt. Der beabsichtigte Konzessionsvertrag mit dem Zuschlagempfinger wird der Stimmbürgerschaft über die Gemeindegewebseite zur Kenntnisnahme und Prüfung bereitgestellt. Wichtiger Bestandteil bildet unter anderem eine jährliche Kontrolle des effektiv abgebauten Volumens basierend auf Vermessungsflügen durch Drohnen. Zudem wird mindestens für die Dauer der Konzession eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung der Gemeinde und Sitz im Gemeindegebiet verlangt.

Für die Bewertung der Offerten wurden folgende Zuschlagskriterien angewendet:

Finanzielle Leistungen für die Gemeinde 60%

Die Umschreibungen der Unterkriterien sollen die jeweiligen Inhalte und Anforderungen konkretisieren, stellen jedoch keine abschliessende Aufzählung der Bewertungskriterien dar.

- a. Hauptleistungen an die Gemeinde
 - Konzessionsgebühr
 - Grundgebühr für Materialabbau
- b. Weitere Leistungen an die Gemeinde
 - Eigenbedarf der Gemeinde für verarbeiteten Rohstoff
 - Grundgebühr für Deponie
 - Sitz in der Gemeinde Safiental
 - Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde
 - Kosten für die Aktien an der Gesellschaft
 - Kosten betreffend Abbaustappe V
 - Allfällige weitere Leistungen

Qualität 40%

Die Umschreibungen der Unterkriterien sollen die jeweiligen Inhalte und Anforderungen konkretisieren, stellen jedoch keine abschliessende Aufzählung der Bewertungskriterien dar.

- a. Ablauf und Konzept für die Gewinnung und Veredelung von Kies und Sand sowie die Deponie von Wiederauffüllungsmaterial in der Kiesgrube Bergli
 - Plausibilität des Ablaufbeschriebs
 - Potential der Deponie
 - Komplexität der rechtlichen Rahmenbedingungen erfasst
 - längerfristige Ausführung mit den angebotenen Ressourcen möglich
 - geplante Installationen
 - Interesse an Etappe V
 - Gewährleistung einer qualitätsvollen und sicheren Ausführung
 - realistisches Angebot und plausible Deponiepreise
 - Ökologische Aspekte (Eingesetzte Fahrzeuge bzw. Maschinen und Fondsgebühr)
- b) Organisation
 - Bewertung des Organigramms
 - Personelle und finanzielle Kapazitäten für den Betrieb
- c) Beurteilung der Kompetenzen und Erfahrung des Schlüsselpersonals

d) Erfahrung bzw. Referenzen

- Angabe von generellen Erfahrungen in der Baubranche bzw. spezifischen Erfahrungen im Kiesabbau mit Angabe von Referenzpersonen
- Inhaber von anderen Kiesabbaukonzessionen oder allenfalls anderen Konzessionen mit Angabe von Konzessionsgeber, Dauer der Konzession mit Anfangsjahr sowie Abbauvolumen mit Angabe von Referenzpersonen

e) Kontrollmöglichkeit der Gemeinde durch Beteiligung an der Beliehenen und Einsitznahme in den Verwaltungsrat

Bewertung der eingegangenen Offerten

Der Wettbewerb hat sich für die Gemeinde gelohnt. Es sind drei interessante Angebote eingegangen.

Der Vergleich der drei Angebote führte im oben genannten Gesamtleistungswettbewerb zum folgenden und schlussendlich relativ eindeutigen Entscheid des Gemeindevorstands:

Teilnehmer	Hauptleistungen an Gemeinde *	Rang
Montalta Transport + Kies AG	CHF 2'800'000.00	Rang 1
Bietergemeinschaft Bergli, bestehend aus der Calanda Gruppe AG, Brunner Forst AG, Buchli Transporte AG und Johannes Gredig Transporte	CHF 1'575'000.00	Rang 2
L. Candrian AG, V&F Cavigelli Transporte und Ritter Recycling AG	CHF 1'870'000.00	Rang 3

* In den Hauptleistungen wurden die einmaligen Konzessionsgebühren sowie die Grundgebühren für den Materialabbau (hochgerechnet auf das Restabbauvolumen von 300'000 m³) berücksichtigt.

Unter Berücksichtigung der in den Ausschreibungsunterlagen festgelegten Eignungs- und Zuschlagskriterien erweist sich die Offerte der Montalta Transport + Kies AG als das wirtschaftlich beste Angebot. Ausschlaggebend war insbesondere die sehr grosse Differenz bei der einmaligen Konzessionsgebühr an die Gemeinde zwischen dem Angebot der Zuschlagsempfängerin und denjenigen der übrigen Anbieterinnen.

Der Zuschlagsentscheid wurde zur Gewährung eines gerichtlichen Rechtsschutzes allen Teilnehmern in Form einer ans Verwaltungsgericht anfechtbaren Verfügung mitgeteilt. Es wurden keine Beschwerden gegen den Zuschlagsentscheid eingereicht.

Die Konzessionserteilung erfolgt nach Art. 34 Abs. 8 der Gemeindeverfassung durch die Gemeindeversammlung.

Auszug aus Angebot der Montalta Transport + Kies AG

Hauptleistungen an die Gemeinde:

- Einmalige Konzessionsgebühr: CHF 1'000'000.—
- Grundgebühr Materialabbau / m³: CHF 6.—

Weitere Leistungen an die Gemeinde:

- Deponiegebühren / m³: CHF 3.—
- Rabatt in Höhe von 15% auf den jeweiligen gültigen Listenpreis für verarbeiteten Rohstoff
- Freimenge von 40m³/Jahr an aufbereitetem Material

Leistungen für Personen und Firmen mit Sitz in der Gemeinde Safiental:

- Deponiegebühren für Personen und Firmen mit Sitz in der Gemeinde Safiental
CHF 8.— / m³
(Deponiegebühren für nicht ansässige Personen und Firmen CHF 15.— / m³)
- Betrieb eines Recyclinghofs für Annahme von Kleinmengen angedacht
- Pneu-lader und Personal vor Ort während der Bausaison

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung, die Konzession für den Kiesabbau sowie die Deponie für die Kiesgrube der Montalta Transport + Kies AG bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaft Kiesgrube Bergli AG zu erteilen und den Gemeindevorstand zu ermächtigen, den Konzessionsvertrag mit der Montalta Transport + Kies AG bzw. der von ihr noch zu gründenden Betriebsgesellschaft Kiesgrube Bergli AG gemäss Entwurf vom 01. Dezember 2021 zu unterzeichnen.

3. Naturpark Beverin, Erneuerung Parkvertrag 2023 – 2032

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung vom 15. September 2021 wurden die Anwesenden über die Verlängerung des Parkvertrages des Naturparks Beverin für die Dauer von 2023 - 2032 informiert.

Die Botschaft zu diesem Traktandum wurde in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Beverin ausgearbeitet – Sie finden sie auf den folgenden Seiten.

Der Gemeindevorstand beantragt der Gemeindeversammlung dem Parkvertrag 2023 – 2032 zuzustimmen.

Der Parkvertrag liegt während der ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei auf oder kann unter www.safiental.ch abgerufen werden.



Abstimmungsbotschaft zur Erneuerung des Parkvertrages 2023-32

Der Naturpark Beverin trägt seit 2013 das Label «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung». Dieses Label ermöglicht die Finanzierung des Naturparks, welcher massgeblich auf Beiträgen seitens Bund und Kanton basiert. Um das Label für weitere 10 Jahre zu erhalten, ist nun ein neues Gesuch beim Bund einzureichen. Dafür stimmt die Bevölkerung in allen neun Naturpark-Gemeinden über den Parkvertrag für die Jahre 2023 bis 2032 ab.

Die Naturpark-Gemeinden Andeer, Ferrera, Muntogna da Schons, Rheinwald, Rongellen, Safiental, Sufers, Tschappina und Zillis-Reischen sind die Trägergemeinden des Vereins Naturpark Beverin. Das gemeinsame Ziel ist eine nachhaltige Regionalentwicklung durch Förderung einer nachhaltig betriebenen Wirtschaft, Erhalt und Aufwertung der Qualität von Natur und Landschaft und Stärkung der gesellschaftlichen Entwicklung.

Parkvertrag 2023 – 2032

Der Parkvertrag bildet das Fundament zwischen den Naturpark-Gemeinden und der Naturpark-Trägerschaft, dem Verein Naturpark Beverin. Darin sind die strategischen Ziele, die organisatorischen Vorkehrungen zur Erreichung dieser Ziele, die finanziellen Verpflichtungen der Naturpark-Gemeinden und der Perimeter des Naturparks festgelegt.

Die Zugehörigkeit zum Regionalen Naturpark basiert auf der bestehenden Gesetzgebung des Natur- und Heimatschutz-gesetzes (NHG) und der Pärkeverordnung (PäV). Darüber hinaus treten keine weiteren Gesetzesartikel in Kraft und somit gelten im Naturpark die gleichen Gesetze wie ausserhalb eines Naturparks.

Der Parkvertrag ist durch die Gemeindeversammlung der einzelnen Naturpark-Gemeinden zu genehmigen und die Bevölkerung entscheidet, ob die Gemeinde für weitere 10 Jahre Teil des Naturparks sein wird. Der Vertrag tritt mit der Zustimmung von mindestens sechs Gemeinden und der Genehmigung durch die Mitgliederversammlung des Trägervereins in Kraft.

Finanzielle Verpflichtung der Gemeinden

Die finanziellen Beiträge der Gemeinden sind abhängig von der Gemeindefläche und der Einwohnerzahl, im Durchschnitt sind es CHF 21 pro Einwohner. Insgesamt zahlen die neun Gemeinden jährlich rund CHF 73'000. Die weiteren Finanzmittel des Naturparks setzen sich zu 50% aus Bundesgeldern, zu 25% aus Kantonsgeldern sowie zu 22% aus Drittmitteln zusammen.

Vision

Das Team der Geschäftsstelle und der Vorstand des Naturpark Beverin setzt sich als Dienstleister, Vermittler, Koordinator und Wissensträger für die Anliegen der neun Naturpark-Gemeinden ein. Der Naturpark agiert als Ermöglicher für die Region und engagiert sich in allen drei Säulen der Nachhaltigkeit - Ökologie, Ökonomie und Gesellschaft. Es werden entsprechend Projekte in diesen Bereichen unterstützt.

Mit dem Naturpark verfolgen die Naturpark-Gemeinden folgende Vision:

«Der Naturpark Beverin – Lebens-, Kultur-, Arbeits- und Erholungsraum mit Pioniergeist – betga me digl capricorn. Gemeinsam gestalten wir mutig nachhaltige Perspektiven und tragen Sorge zu unseren Ressourcen und der Umwelt.»



Strategische Ziele des Naturparks Beverin

- Wir arbeiten an Erhalt, Förderung und Wertschätzung von Biodiversität, intakten Lebensräumen sowie lebendigen und vielfältig genutzten Kulturlandschaften.
- Wir gestalten durch Nutzung lokaler Ressourcen eine authentische, nachhaltige und zukunftsorientierte Regional-wirtschaft mit Partnern aus Tourismus, Gewerbe und Landwirtschaft.
- Wir stärken die kulturelle Vielfalt und Identität, schaffen Raum für die gesellschaftliche Entwicklung und sensibilisieren durch Auseinandersetzung mit regional wirksamen Themen.
- Wir fördern erneuerbare Energien, Energieeffizienz und umweltfreundliche Mobilität als Selbstverständlichkeit im Alltag, um klimaneutral zu werden.
- Wir machen uns als Ermöglicher für lokale Anliegen stark, gestalten Chancen und sind als Pionier- und Modellregion bekannt.
- Wir initiieren, koordinieren und begleiten Forschung zu regionalen Themen zusammen mit wissenschaftlichen Institutionen und der lokalen Bevölkerung und regen basierend darauf innovative Projekte an.

Geschichte Naturpark Beverin

- 2001 Idee Regionaler Naturpark am Schamserberg
- 2003 Lancierung Projekt Center da Capricorns – nachhaltige Regionalentwicklung am Schamserberg
- 2007 Änderung des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG) ermöglicht neue Pärke
- 2009 Gründung Verein Naturpark Beverin
- 2011 Grosse Zustimmung an den Gemeindeversammlungen zur ersten 10-jährigen Betriebsphase
- 2012 Einreichung der Naturpark-Beverin-Charta beim Bundesamt für Umwelt (BAFU)
- 2013 Erhalt Label «Regionaler Naturpark von nationaler Bedeutung» für 10 Jahre
- 2016 Perimeter-Erweiterung aufgrund Gemeindefusion Safiental
- 2020 Perimeter-Erweiterung mit Gemeinde Rheinwald
- 2021 Abstimmungen über die zweite Betriebsphase 2023 – 2032

Fazit und Antrag

In den letzten 10 Jahren konnte der Naturpark viele Projekte realisieren und Ideen unterstützen, welche alle auf Initiativen der Bevölkerung und Bedürfnissen der Naturpark-Gemeinden basieren.

Andeer, Ferrera, Muntogna da Schons, Rheinwald, Rongellen, Safiental, Sufers, Tschappina und Zillis-Reischen sind die Trägergemeinden des Naturparks Beverin. Gemeinsam setzen sie sich zusammen mit der Bevölkerung für eine nachhaltige Regionalentwicklung ein.

Mit einem Ja zum Parkvertrag sichern Sie die Weiterführung des Naturpark Beverin für die nächsten 10 Jahre.

Die Naturpark Beverin-Charta mit den Dokumenten «Parkvertrag» und «Managementplan für die Betriebsphase 2023 – 2032» sowie die «Projektblätter 2020-2024» und den Evaluationsbericht aus der ersten Betriebsphase sind unter www.naturpark-beverin.ch/charta publiziert.



4. Voranschlag 2022

Erfolgsrechnung im Kurzüberblick

(Budgetzahlenwerte in Schweizer Franken)

Erfolgsrechnung	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Ertrag	11'638'000	10'686'500	11'031'586
Aufwand	11'683'000	10'800'500	10'864'252
Ergebnis	-45'000	-114'000	167'334

Selbstfinanzierung (Cash Flow)

Ergebnis Erfolgsrechnung	-45'000	-114'000	167'334
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	970'400	844'900	876'053
Einlagen in Spezialfinanzierungen	7'100	5'900	72'627
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-122'300	-88'500	-224'126
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	810'200	648'300	891'888

Die Selbstfinanzierung (Cash Flow) zeigt den Betrag auf, welchen die Gemeinde für Investitionen zur Verfügung hat, ohne dafür neues Fremdkapital aufnehmen zu müssen. Die budgetierten Nettoinvestitionen liegen auch im Jahr 2022 über unserem Cash Flow. Die Gemeinde Safiental wird weiterhin sehr stark auf die Unterstützung von der Patenschaft für Berggemeinden, Patengemeinden sowie weiteren Geldgebern angewiesen sein, um die Neuverschuldung in einem akzeptablen Rahmen zu halten.

Die nachfolgende Übersicht über das Budget der Erfolgsrechnung 2022 zeigt die Saldi der jeweiligen Bereiche respektive Abteilungen. Eine detaillierte Version kann über die Gemeindef Webseite (www.safiental.ch) eingesehen oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden (081 647 12 70, finanzen@safiental.ch).

Ein budgetierter Saldo von 0 ergibt sich bei sämtlichen Spezialfinanzierungen, da allfällige Aufwand-, respektive Einnahmeüberschüsse als Einlage oder Entnahme in die Spezialfinanzierung verbucht werden.

Erfolgsrechnung (nach Dienstbereichen / saldiert)	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	-875'200	-802'300	-833'248
0110 Legislative	-19'500	-18'500	-18'477
0120 Exekutive	-102'300	-102'300	-113'125
0210 Gemeindeverwaltung	-424'700	-405'800	-397'971
0220 Bauverwaltung	-24'900	-14'900	-13'068
0290 Verwaltungsliegenschaften	-303'800	-260'800	-290'608

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-107'600	-111'100	-110'453
1400	Allgemeines Rechtswesen	4'400	2'800	-48'925
1500	Feuerwehr	-69'000	-70'500	-25'190
1610	Militärische Verteidigung	-24'600	-24'900	-24'935
1620	Zivilschutz	-18'400	-18'500	-11'403

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
2	Bildung	-2'286'600	-2'084'000	-2'033'844
2110	Kindergarten	-167'100	-164'900	-110'416
2120	Primarstufe	-722'100	-740'000	-772'106
2130	Oberstufe	-569'700	-579'500	-537'731
2170	Schulliegenschaften	-340'000	-358'700	-349'204
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	-179'600	-163'100	-163'000
2192	Volksschule Sonstiges	-191'400	27'900	5'566
2200	Sonderschulen	-77'000	-81'000	-83'477
2510	Gymnasiale Maturitätsschulen	-38'700	-23'700	-22'727
2730	Fachhochschulen	-1'000	-1'000	-750

Zu **2192**: Aus dem Finanzausgleichsbeitrag, Anteil Gebirgslastenausgleich, wird ab dem Jahr 2022 der Anteil Schullasten nicht mehr separat ausgewiesen und ausbezahlt. Dadurch erhöht sich der Anteil Finanzausgleich im Bereich 9, Finanzen und Steuern und reduzieren sich die Einnahmen im Bereich Bildung. Der Beitragshöhe insgesamt ändert sich durch diese Anpassung nicht.

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
3	Kultur, Kirche, Sport und Freizeit	-193'200	-180'400	-204'632
3210	Bibliotheken	-10'200	-10'200	-6'551
3290	Kultur, übriges	-16'200	-17'000	-23'539
3420	Freizeit	-156'400	-151'300	-160'129
3500	Kirchen	-10'400	-1'900	-14'412

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
4	Gesundheit	-459'900	-462'200	-425'726
4110	Spitäler	-128'000	-123'500	-102'496
4120	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	-285'000	-285'000	-287'668
4210	Ambulante Krankenpflege	-43'000	-50'000	-31'942
4330	Schulgesundheitsdienst	-3'900	-3'700	-3'620

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
5	Soziale Sicherheit	-120'100	-127'500	-88'719
5440	Jugendarbeit	-24'100	-24'500	-19'174
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-29'000	-31'000	-7'344
5790	Fürsorge, übriges	-67'000	-72'000	-62'201

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
6	Verkehr	-940'600	-835'800	-836'160
6150	Gemeindestrassen	-940'600	-835'800	-836'160

Zu **6150**: Höherer Abschreibungsaufwand aufgrund von abgeschlossenen Strassenprojekten, höhere Interne Verrechnungen (höhere Maschinenstundenkosten) und höherer Aufwand für Winterdienst durch Dritte basierend auf die Erfahrungswerte aus den Jahren 2020 und 2021 nach Umsetzung von Leistungsoptimierungen im Bereich Winterdienst und Strassenunterhalt.

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
7	Umweltschutz und Raumordnung	-207'000	-197'100	-190'674
7101	Wasserversorgung	0	0	0
7201	Abwasserbeseitigung	0	0	0
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	-13'000	-12'100	-9'951
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	-80'100	-44'600	-48'263
7303	Deponien	-15'000	-23'000	8'417
7410	Lawinen-/Gewässerverbauungen	-6'500	-5'000	-2'470
7710	Friedhof und Bestattung	-28'900	-13'700	-86'523
7900	Raumordnung	-63'500	-98'700	-51'885

Zu **7301**: Sanierung Vorplatz Molok-Sammelstelle Versam Dorf ist vorgesehen.

		Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
8	Volkswirtschaft	-113'600	-103'100	-169'735
8110	Landwirtschaft	-65'100	-54'500	-67'430
8120	Unterhalt Meliorationswerke Zalön, Camana	-14'500	-25'600	-763
8121	Spezialfinanzierung Meliorationswerke	0	0	0
8200	Forstwirtschaft	17'500	31'000	-46'406
8290	Technische Betriebe	0	0	0
8400	Tourismus	-50'000	-52'500	-54'311
8500	Standortförderung	0	0	0
8711	Elektrizitätswerk / Netz	0	0	0
8712	Elektrizitätswerk / Stromhandel	0	0	0
8900	Tankstellen	0	0	0
8901	Sägereibetriebe	-1'500	-1'500	-824

Zu **8290**: Erhöhung der Stellenprozente im Technischen Betrieb basierend auf den erarbeiteten Geschäftsplan Forst- und Werkdienst. Allgemein nehmen die Aufgaben des Forst- und Werkdienstes zu bzw. die Ansprüche der Gesellschaft bezüglich Normen und Standards steigen.

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
9 Finanzen und Steuern	5'258'800	4'789'500	5'060'525
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	1'340'000	1'290'000	1'311'342
9101 Sondersteuern	593'500	513'500	683'301
9300 Finanz- und Lastenausgleich	1'527'100	1'207'000	1'141'105
9500 Ertragsanteile	1'692'000	1'662'100	1'524'424
9610 Zinsen	68'900	71'400	213'232
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	57'300	45'500	95'620
9690 Finanzvermögen, übriges	-20'000	-	91'500

Zu **9100**: Höhere Steuereinnahmen, primär aufgrund der Bevölkerungszahlenentwicklung.

Zu **9101**: Optimistischere Budgetzahlen aufgrund von aktuellen Erfahrungswerten für Einnahmen aus Grundstückgewinnsteuern bzw. Handänderungssteuern.

Zu **9300**: Aus dem Finanzausgleichsbeitrag, Anteil Gebirgslastenausgleich, wird ab dem Jahr 2022 der Anteil Schullasten nicht mehr separat ausgewiesen und ausbezahlt. Dadurch erhöht sich der Anteil Finanzausgleich im Bereich Finanzen und Steuern und reduzieren sich die Einnahmen im Bereich 2, Bildung. Der Beitragshöhe insgesamt ändert sich durch diese Anpassung nicht.

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 45'000 zu genehmigen.

5. Investitionsrechnung 2022

Bei den budgetierten Investitionen handelt es sich zum Teil um laufende Projekte mit bestehenden Kreditbeschlüssen. Bei diesen Projekten wurden die Zahlen entsprechend dem zu erwartenden Baufortschritt gesetzt. Teilweise sind Projektierungsarbeiten vorgesehen bzw. laufen bereits. Sofern die zu erwartenden Kosten über der Finanzkompetenz des Gemeindevorstands liegen, werden die Projekte zu einem späteren Zeitpunkt an einer Gemeindeversammlung präsentiert und über die entsprechenden Kredite abgestimmt.

(Budgetzahlenwerte in Schweizer Franken)

Investitionsrechnung	Budget 2022	
	Ausgaben	Einnahmen
VERWALTUNGSLIEGENSCHAFTEN		
Projekt Heizungsverbund Ladengebäude / Haus Oberdorf Valendas	100'000	
Beitrag Bund/Kanton / Heizungsverbund Valendas		15'000
Beitrag Patenschaft für Berggemeinden / Heizungsverbund Valendas		70'000
BILDUNG		
Projekt Sporthalle Versam	20'000	
FREIZEIT		
E-Bike-Strecke Sculms-Thalkirch	10'000	
Restkostenanteil Sanierung Polenweg Tomülpass	50'000	
Neubau Spielplätze	110'000	
Beitrag Bund/Kanton / Neubau Spielplätze		10'000
Übrige Einnahmen und Spenden / Neubau Spielplätze		30'000
GEMEINDESTRASSEN		
Sanierung Gemeindestrassen/Plätze Safien Platz	90'000	
Sanierung Gemeindestrassen/Plätze Tenna	85'000	
Mobilitäts- und Parkplatzkonzept / Umsetzung	50'000	
Sanierung Gemeindestrassen Valendas West	150'000	
Sanierung Vorplatz Dorfladen/Tankstelle Valendas / Anteil Gemeindestrasse	40'000	
Postautohaltestelle Versam Dorf	20'000	
Sanierung Gemeindestrasse Versam Obergass	180'000	
Quartierplan Freissen / Erschliessung	10'000	
Beitrag durch Dritte / Gemeindestrasse Valendas Dorfladen		10'000
Beitrag durch Dritte / Gemeindestrassen Valendas West		30'000
Beitrag durch Dritte / Gemeindestrasse Versam Ober- gass		40'000
Übrige Einnahmen und Spenden / Gemeindestrasse Versam Obergass		30'000

WASSERVERSORGUNG	Ausgaben	Einnahmen
Schutzzonenausscheidung / QS	10'000	
Sanierung Wasserversorgung Valendas Dorf	10'000	
Sanierung Wasserversorgung Dutjen	5'000	
Sanierung Wasserversorgung Carrera	5'000	
Sanierung Wasserversorgung Camanaboda	5'000	
Sanierung Werkleitungen Valendas innerorts	10'000	
Sanierung Wasserversorgung Arezen/Versam	600'000	
Sanierung Werkleitungen Versam	10'000	
Sanierung Wasserversorgung Sculms	5'000	
Intelligentes Messsystem (Smart Meter)	40'000	
Anschlussgebühren		30'000
Beitrag Bund/Kanton Sanierung WV Arezen/Versam		520'000
Beitrag Bund/Kanton Werkleitungen Versam		5'000
Anteil Wassergenossenschaften an Schutzzonenausscheidungen / QS		15'000
Beitrag Patenschaft für Berggemeinden / Sanierung WV Arezen/Versam		50'000
 ABWASSERBESEITIGUNG		
Sanierung ARA Camanaboda	10'000	
Sanierung ARA Valendas / 2. Etappe	220'000	
Sanierung Werkleitungen Valendas innerorts	10'000	
Sanierung ARA Brün	80'000	
Sanierung ARA Dutjen	180'000	
Sanierung Werkleitungen Versam	10'000	
Intelligentes Messsystem (Smart Meter)	40'000	
Anschlussgebühren Kanalisation / ARA		25'000
Übrige Einnahmen und Spenden ARA Brün		20'000
Übrige Einnahmen und Spenden ARA Dutjen		40'000
 LAWINEN-/GEWÄSSERVERBAUUNGEN		
Verbauung Sand Thalkirch	50'000	
Beitrag Bund/Kanton Verbauung Sand Thalkirch		40'000
 LANDWIRTSCHAFT		
Beitrag an Melioration Gün-Neukirch	120'000	
Erschliessungsstrasse Grossalp	20'000	
Hoferschliessung Grafa	100'000	
Fusionsbeitrag Melioration Gün-Neukirch		80'000
Beitrag Bund/Kanton Hoferschliessung Grafa		65'000
 FORSTWIRTSCHAFT		
Walderschliessung Gün-Neukirch / Salpennerweg	30'000	
SIE Hofer Tobel, Unwetterschäden 2020	150'000	
SIE Brandegga, 2. Etappe (Turisch)	290'000	
Einzelprojekt Sanierung Calörtscherstrasse	250'000	
SIE Sculmsenstrasse	100'000	

	Ausgaben	Einnahmen
Beiträge Bund/Kanton SIE Hofer Tobel		100'000
Beiträge Bund/Kanton SIE Brandegga (Turisch)		200'000
Beiträge Bund/Kanton Calörtscherstrasse		200'000
Beitrag Patenschaft für Berggemeinden / Ausbau Gü- nerstrasse		80'000
TECHNISCHE BETRIEBE		
Sanierung Werkhof Versam	20'000	
Pick Up Gemeindewerkdienst	50'000	
Übrige Einnahmen und Spenden / Pick Up		20'000
ENERGIEVERSORGUNG, NETZNUTZUNG		
Netzsanierungen Obergün	140'000	
Verkabelung MS Tenna/Versam	70'000	
Ersatz Unifluorc-Trafostationen	65'000	
Sanierung Freileitung Untere Mühle – Sculms / Verkabe- lung Sculms	30'000	
Intelligentes Messsystem (Smart Meter)	320'000	
Beitrag Bund und Kanton Netzsanierung Obergün		60'000
Rückerstattungen Netzausbau Swissgrid		100'000
Anschlussbeiträge		20'000
TANKSTELLEN		
Sanierung Vorplatz Tankstelle Valendas	80'000	
Total Investitionsausgaben	4'050'000	
Total Investitionseinnahmen		1'925'000
Nettoinvestitionen		2'125'000
Saldo Investitionen Wasserversorgung		80'000
Saldo Investitionen Abwasserversorgung		465'000
Saldo Investitionen Strom		445'000
Saldo Investitionen Tankstellen		80'000
Nettoinvestitionen ohne Spezialfinanzierungen		1'055'000

Antrag

Der Gemeindevorstand beantragt den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 2'125'000 zu genehmigen.

6. Festsetzung Steuerfuss 2022

Der Gemeindevorstand beantragt den Steuerfuss der Einkommens- und Vermögenssteuern für das kommende Jahr unverändert bei 105% der einfachen Kantonssteuer zu belassen.

Stromgebühren / Tarifansätze 2022

Kundengruppen	Netznutzung (inkl. Systemdienstleistungen)							Energie- lieferung (*)	Rück- vergütungen EEA (PVA)	Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen	Bundesabgabe zur Förderung erneuerbaren Energien (KEV) sowie zur ökologischen Sanierung der Wasserkraft		Total inkl. MwSt. (exkl. Abo/Zähler)
	Netznutzung Einheitstarif (ET) [Rp. / kWh]	Grundpreis pro Abonnent [Fr. / Mt.]	Pauschale pro Anschluss ohne Zähler [Fr. / Mt.]	Zählermiete pro Zähler [Fr. / Mt.]	15' Leistungs- maximum pro Monat [Fr. / kWh]	SDL swissgrid [Rp. / kWh]	Bindenergie [Rp. / kWh]				KEV prozento [Rp. / kWh]	Ökologische Sanierung der Wasserkraft [Rp. / kWh]	
Tarif NS, Einheitstarif und Pauschalen	8.20	12.50	3.00	3.00	--	--	4.00	5.70	5.70	--	2.20	0.10	17.45
Tarif MS Grossbezüger, Leistungstarif	8.00	12.50	3.00	3.00	6.50	0.16	4.00	5.70	5.70	--	2.20	0.10	17.40
Temporäre Anschlüsse, Baustrom	25.00	12.50	---	5.00	--	--	--	5.70	--	--	2.20	0.10	35.54

Pauschalen:

Bei Pauschalanschlüssen wird immer das ganze Jahr in Rechnung gestellt.
Bei Neuanschlüssen werden keine Pauschalanschlüsse mehr bewilligt.

Zählermiete pro Zähler:

- monatliche Kosten für kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen der Messapparate.
- die Zählermiete wird auch verrechnet, wenn keine Energie bezogen wird.

Grundpreis pro Abonnent:

- monatliche Kosten pro Abonnent für Zählerbewirtschaftung, Ablesung, Eichung und Rechnungsstellung.
- der Grundpreis wird auch verrechnet, wenn keine Energie bezogen wird.

Blindenergie:

- übersteigt der Blindenergieverbrauch 48 % des Wirkenergieverbrauchs (kWh), so wird der Überbezug pro Kilowattstunde (kWh) verrechnet.

Tarifzeiten für Energielieferung:

- Winter- und Sommerhalbjahr: Einheitstarif (ET)

Netznutzung:

- Systemdienstleistungen swissgrid (Stand: August 2021, 0.16 Rp. / kWh)

Die Systemdienstleistungen für NS-Erskunden werden durch die Kraftwerke Zentralla AG (Konzessionsnehmer) übernommen, dadurch werden diese den NS-Erskunden nicht in Rechnung gestellt.

zusätzlich Abgaben + Leistungen für alle Tarife:

- Mehrwertsteuer (7.7%) in obigen Preisen nicht enthalten (ausser bei Total).

Erzeugungsanlagen für den privaten Eigenbedarf:

- ist die produzierte Energie grösser als die gleichzeitig bezogene Energie, wird die überschüssige Energie durch das EW Safiental mit 5.7 Rp. / kWh vergütet.

(*) Energielieferung:

- die an Erskunden gelieferte Energie stammt zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen: 69% Wasser Graubünden und 7% geförderter Strom (Wasserkraft, Sonnenenergie, Windenergie und Biomasse), Stand August 2021.

Basierend auf das Gesetz über die Elektrizitätsversorgung der Gemeinde Safiental

Wassergebühren / Tarifansätze 2022

Basierend auf das Gesetz über die Wasserversorgung der Gemeinde Safiental

Grundgebühren (Ansätze in CHF):

0.193 Promille vom indexierten Neuwert gemäss amtlicher Schätzung
149.90 pro Gebäude

Mengengebühren (Ansatz in CHF):

0.35 pro m³ Wasser

Beispiel:

Gebäude mit Versicherungswert von Fr. 500'000 und einem Wasserverbrauch von 60m³.

Grundgebühren:	Fr. 96.50	Anteil Versicherungswert
	Fr. 149.90	Anteil Gebäude
Mengengebühren:	<u>Fr. 21.—</u>	Anteil Verbrauchsgebühren
	Fr. 267.40	Total (exkl. Zählermiete und 2,5 % MWST)

Abwassergebühren / Tarifansätze 2022

Basierend auf das Gesetz über die Abwasserentsorgung der Gemeinde Safiental

Grundgebühren (Ansätze in CHF):

0.265 Promille vom indexierten Neuwert gemäss amtlicher Schätzung

205.60 pro Gebäude

Mengengebühren (Ansatz in CHF):

1.24 pro m³ Wasser

Beispiel:

Gebäude mit Versicherungswert von Fr. 500'000 und einem Wasserverbrauch von 60m³.

Grundgebühren:	Fr. 132.50	Anteil Versicherungswert
	Fr. 205.60	Anteil Gebäude
Mengengebühren:	<u>Fr. 74.40</u>	Anteil Verbrauchsgebühren
	Fr. 412.50	Total (exkl. Zählermiete und MWST)